

Zukunftskommission der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit,  
sozialer Zusammenhalt,  
ökologische Nachhaltigkeit

Drei Ziele – ein Weg

Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

# Inhalt

Geleitwort Holger Börner .....	9
Vorwort Frieder Meyer-Krahmer .....	11
<b>Kurzfassung</b> .....	13
1 Die Bundesrepublik Deutschland. Ein Modell auf dem Prüfstand .....	14
2 Reformprojekte .....	25
2.1 Verbesserung der Innovationsfähigkeit und Stärkung der Humanressourcen 25, 2.2 Verbesserte Beschäftigungsmöglichkeiten für Niedrigqualifizierte 29, 2.3 Wandel der Familie und Beschäftigungskrise als Herausforderungen an eine Politik sozialer Integration 33, 2.4 Umweltverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweise 37	
<b>Erster Teil</b>	
<b>Die Bundesrepublik Deutschland</b>	
<b>Ein Modell auf dem Prüfstand</b> .....	43
1 Die Elemente des Modells und seine Herausforderungen .....	46
1.1 Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung, gesellschaftliche Kooperation 46, 1.2 Sozialstaat 47, 1.3 Familie 48, 1.4 Umwelt 50, 1.5 Herausforderungen an die Leistungsfähigkeit des Modells 51	
2 Ohnmacht durch Globalisierung? .....	55
2.1 Globalisierung – was ist das? 56, 2.2 Ausmaß und Ausrichtung der Globalisierung 62, 2.3 Die politische Globalisierungsdebatte 76	
3 Stärken und Schwächen der deutschen Wirtschaft .....	80
3.1 Zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands 80, 3.2 Ursachen der Wachstums- und Beschäftigungsschwäche Deutschlands 96	

<b>4 Akteure und Handlungsebenen</b> .....	112
4.1 Multinationaler Ordnungsrahmen <i>112</i> , 4.2 Europäische Union <i>113</i> ,	
4.3 Nationale Ebene <i>114</i>	
<b>5 Schlußfolgerungen</b> .....	116
<b>Zweiter Teil</b>	
<b>Alternative Entwicklungspfade</b> .....	121
<b>1 Kostensenkungsstrategie versus konsequente Wachstumsstrategie</b>	124
1.1 Wirkungsmechanismen und Elemente einer Kostensenkungs-	
strategie <i>124</i> , 1.2 Komponenten einer konsequenten Wachstums-	
strategie <i>129</i> , 1.3 Vergleich der Ergebnisse der beiden Strategien <i>131</i>	
<b>2 Umweltbelastungen des Wirtschaftswachstums</b> .....	135
2.1 Entwicklungen und Tendenzen im globalen Umweltverbrauch <i>135</i> ,	
2.2 Wachstum, Wohlstand und Umweltverbrauch in Industrielän-	
dern <i>137</i>	
<b>3 Strategien einer Balance zwischen wirtschaftlicher Leistungs-</b>	
<b>fähigkeit, sozialem Zusammenhalt und ökologischer Nachhaltigkeit</b> .....	146
3.1 Grundpositionen <i>146</i> , 3.2 Balance – Strategie und Reformpro-	
jekte <i>150</i>	
<b>Dritter Teil</b>	
<b>Reformprojekte</b> .....	157
<b>1 Verbesserung der Innovationsfähigkeit und Stärkung der</b>	
<b>Humanressourcen</b> .....	159
1.1 Ein neuer Typus von Strukturwandel als Herausforderung für	
Innovationsfähigkeit und Humankapital-Entwicklung <i>159</i> , 1.2 For-	
schungssystem und technologische Leistungsfähigkeit (institutio-	
nelle und politische Aspekte) <i>167</i> , 1.3 Neuer Typus von Strukturwan-	
dell und das System der Produktion und Reproduktion von Humanres-	
ourcen <i>183</i> , 1.4 Innovativer Staat und seine Kernkompetenzen <i>204</i>	

2 Verbesserte Beschäftigungsmöglichkeiten für Niedrigqualifizierte .....	223
2.1 Grundwert Arbeit 223, 2.2 Arbeitsplätze und Beschäftigungsfelder – auch für Personen mit geringer Qualifikation 230, 2.3 Die Arbeitslosigkeitsfalle kann aufgebrochen werden: Reformvorschläge 249	
3 Wandel der Familie und Beschäftigungskrise als Herausforderungen an eine Politik sozialer Integration .....	269
3.1 Familienstruktur, Beschäftigungsdynamik und Sozialpolitik. Die USA, Schweden und Deutschland im Vergleich 272, 3.2 Transformationsprozesse in Deutschland: Geschlechterverhältnisse – Frauen-erwerbsarbeit – Familienstrukturen in den neuen Bundesländern 309	
4 Umweltverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweise .....	336
4.1 Einleitung 336, 4.2 Entkoppelung zwischen materiellem Wohlstand und physischem Stoffwechsel 341, 4.3 Entkoppelung von Lebensqualität und Stoffwechsel: Zur Entwicklung umweltverträglicher Lebensweisen 354, 4.4 Internationalisierung der Umweltpolitik 369	
Literaturverzeichnis .....	394
Verzeichnis der Tabellen .....	411
Verzeichnis der Abbildungen .....	413
Mitglieder der Zukunftskommission und des wissenschaftlichen Sekretariats .....	415

